

BASISWISSEN



Daten sind das Herzstück der Künstlichen Intelligenz (KI) und unerlässlich für deren Funktionsweise. Es gibt viele Diskussionen über das Sammeln von Daten, besonders über Art und Umfang der gesammelten Daten, deren Verwendungszweck und die daraus resultierenden Datenschutzfragen. Unstrittig ist aber: Ohne ausreichende Datenbasis gibt es keine leistungsfähige KI. Unzureichende, lückenhafte oder veraltete Daten erhöhen die Gefahr, fehlerhafte Resultate zu erhalten. Finanzielle Verluste, Produktionsmängel oder steigende Sicherheitsrisiken können die Folge davon sein.

WOFÜR WERDEN DIE DATEN IN DER KI GENUTZT?

Modelltraining in der KI	Für das Training der KI-Modelle sind Daten unverzichtbar. Mithilfe maschinellen Lernens, besonders des überwachten Lernens, extrahiert die KI aus Beispieldaten Erkenntnisse, um Muster zu identifizieren und Prognosen zu erstellen.
Steigerung der Präzision	Die Verfügbarkeit umfangreicher, qualitativ hochwertiger Daten ermöglicht es der KI, Muster genauer zu erkennen und daraus zu lernen. Dies resultiert in genaueren Resultaten und verbesserten Entscheidungsprozessen.
Entscheidungsprozesse	KI-Systeme verwenden Daten, um wertvolle Entscheidungen zu treffen. In automatisierten Abläufen werden Daten analysiert, um Mehrwerte zu schaffen, die in die Entscheidungsfindung einfließen.
Personalisierung	KI nutzt Daten, um in verschiedenen Bereichen wie Marketing oder Medizin maßgeschneiderte Empfehlungen oder Diagnosen zu generieren, indem sie individuelle Datenprofile auswertet.
Trenderkennung und Anomaliedetektion	KI ist in der Lage, umfangreiche Datensätze zu durchleuchten, um Trends aufzuspüren oder Abweichungen zu entdecken, die dem menschlichen Auge verborgen bleiben.

Ohne geeignete Daten wäre es für KI unmöglich, zu „lernen“ oder sich weiterzuentwickeln und ihre Kapazität für intelligente Entscheidungen wäre deutlich limitiert. Daten bilden daher das lebenswichtige Element der KI.